

N i e d e r s c h r i f t

Sitzung der Gemeindevertretung Krackow

Sitzungstermin: Donnerstag, 01.02.2018
Sitzungsbeginn: 18:00 Uhr
Sitzungsende: 20:45 Uhr
Ort, Raum: Schulungsraum FFw Krackow

Anwesende:

Herr Gerd Sauder	anwesend
Herr Hans-Peter Bobrowski	anwesend
Herr Tobias Herzfeld	anwesend
Herr Jacob von Hirschheydt	anwesend
Herr Reinhard von Hirschheydt	anwesend
Herr Werner Weidemüller	anwesend

Abwesende:

Herr Gerd Hamsch	entschuldigt
Herr Lutz Michaelis	entschuldigt

Gäste:

Herr Stahl (Leiter des Bauamtes)
Einwohner: 4

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

- 1 Eröffnung, Feststellung der form- u. fristgerechten Ladung sowie Feststellung der Beschlussfähigkeit
- 2 Bürgerfragestunde
- 3 Bestätigung des Protokolls der Sitzung vom 21.12.2017
- 4 Bekanntgabe der nicht öffentlich gefassten Beschlüsse vom 21.12.2017
- 5 Gründung eines Organisationskomitees zur 750-Jahr-Feier Krackow
Vorlage: BV/16-2018-399
- 6 Radwanderweg auf der historischen Kleinbahntrasse Casekow-Penkun-Oder
Absichtserklärung
Vorlage: BV/16-2018-394

- 7 Verlängerung der Rückstellung von Baugesuchen mit dem Schwerpunkt Windenergienutzung auf der Grundlage § 15 Abs. 3 BauGB
Vorlage: BV/16-2018-395
- 8 Informationen des Bürgermeisters

Protokoll:

Öffentlicher Teil

zu 1 Eröffnung, Feststellung der form- u. fristgerechten Ladung sowie Feststellung der Beschlussfähigkeit

Der Bürgermeister, Herr Sauder, begrüßt alle anwesenden Gäste und Gemeindevertreter. Er eröffnet die Sitzung und stellt die form- und fristgerechte Ladung sowie die Beschlussfähigkeit mit sechs Gemeindevertretern fest.

Herr Stahl bittet vorliegende sechs Tischvorlagen des Bauamtes in den nichtöffentlichen Teil der Sitzung aufzunehmen und erläutert die Hintergründe.

Herr Sauder verweist auf eine weitere Tischvorlage über den Abschluss eines Pachtvertrages. Er empfiehlt ebenfalls die Aufnahme dieses Beschlusses in die heutige Sitzung.

Herr Sauder schlägt die Änderung der Tagesordnung wie folgt vor:

- Tischvorlagen: BV/16-2018-**401** bis (fortlaufend) BV/16-2018-**407** → TOP 16 bis 22
- Ehemaliger TOP 16: Informationen des Bürgermeisters → TOP 23

Die geänderte Tagesordnung steht zur Abstimmung.

Abstimmungsergebnis:

Ja: 6 Nein: 0 Enthaltungen: 0

zu 2 Bürgerfragestunde

Die Einwohnerin, Frau Merian, fragt nach, ob die Straßenbeleuchtung in Lebehn nicht früher eingeschaltet werden könne. Herr Sauder vermutet, dass der Elektriker die Lampen nicht umgestellt hat. **Der Sachverhalt ist an das Amt Löcknitz-Penkun, Herr Linse, weiterzugeben.**

Frau Merian möchte wissen, wann die Bäume in Lebehn nachgepflanzt werden. Herr Sauder erklärt, dass der Haushalt noch nicht genehmigt ist. Vorher können keine gekauft werden. Frau Merian weist darauf hin, dass die Bäume im Februar bestellt werden müssten. Zudem fragt sie nach, wie viele zu kaufen sind.

zu 3 Bestätigung des Protokolls der Sitzung vom 21.12.2017

Herr Bobrowski verweist auf einen Fehler im Protokoll:

TOP 9, Seite 6, 1. Abschnitt, „Beschlussvorschlag“

„[...] die Auftragsvergabe für den Bau des Löschwasserbrunnens im Ortsteil **Hohen-**

holz [...]"

Änderung in :

„[...] die Auftragsvergabe für den Bau des Löschwasserbrunnens im Ortsteil **Krackow** [...]"

Herr Bobrowski hinterfragt, wann die Einweisung zum Gemeindefraktort erfolgt. Herr Weidemüller erklärt, dass er erst in der nächsten Woche Bescheid bekommt. Die Geräte sind aber schon da und der Zweitfraktort ist bereits zugelassen.

Das geänderte Protokoll steht zur Abstimmung.

Abstimmungsergebnis:

Ja: 5 Nein: 0 Enthaltungen: 1

zu 4 Bekanntgabe der nicht öffentlich gefassten Beschlüsse vom 21.12.2017

Herr Sauder verliest die nichtöffentlich gefassten Beschlüsse der Sitzung vom 21.12.2017:

Verzicht auf Ausübung des gesetzl. Vorkaufsrechtes, BV/16-2017-378

→ einstimmig beschlossen

Beschluss über die Vergabe von Leistungen des Straßenwinterdienstes, BV/16-2017-384

→ einstimmig beschlossen

Errichtung Löschwasserbrunnen Krackow, BV/-2017-386

→ einstimmig beschlossen

Pachtvertrag, BV/-2017-387

→ einstimmig beschlossen

Vergabe von Bauleistungen, BV/-2017-388

→ einstimmig beschlossen

Antrag auf Umbettung einer Urne, BV/16-2017-375

→ mehrheitlich beschlossen

Kauf eines Kommunaltraktors, BV/16-2017-389

→ einstimmig beschlossen

zu 5 Gründung eines Organisationskomitees zur 750-Jahr-Feier Krackow Vorlage: BV/16-2018-399

Herr Sauder erläutert den Sachverhalt. Zur 750-Jahr-Feier sollen zudem Rückstellungen gebildet werden. Es wird gemeinsam mit der Rechnungsprüfung geprüft, ob dies möglich ist. Ein entsprechender Beschluss wird später gefasst.

Herr R. v. Hirschheydt verweist auf die letzte Beratung des Kulturausschusses. Hier wurde u.a. über die Bildung einer Arbeitsgemeinschaft gesprochen.

Zur 750-Jahr-Feier steht die Chronik von Herr Biesenack zur Verfügung. Die Chronik von Herr Klemp liegt bei Frau Ramscheck.

Herr Sauder verliest den Beschluss.

Beschluss:

Die Gemeinde Krackow beschließt die Gründung eines Organisationskomitees zur Vorbereitung und Durchführung der 750-Jahr-Feier der Gemeinde Krackow.

Die Bildung des Komitees wird dem Kulturausschuss übertragen.

Die 750-Jahr-Feier findet im Jahr 2021 statt.

Abstimmungsergebnis:

Ja: 6 Nein: 0 Enthaltungen: 0

zu 6 Radwanderweg auf der historischen Kleinbahntrasse Casekow-Penkun-Oder
Absichtserklärung
Vorlage: BV/16-2018-394

Herr Sauder erläutert die Hintergrundinformationen. Herr Stahl erklärt den Beschluss und den weiteren Werdegang.

Herr Weidemüller spricht sich für eine Fortführung des Projekts aus, auch wenn der Fördertermin nicht wahrgenommen werden könne. Herr Stahl sieht darin kein Problem, da die Absichtserklärung allgemein gehalten ist.

Sachverhalt:

Unter dem Motto: „ Gemeinsame Belegung des Fremdenverkehrs-regelmäßige Kontakte pflegen, in guter Nachbarschaft gemeinsam Leben“ soll ein Radwanderweg (Casekow-Penkun-Oder) ausgebaut werden.

Handlungsschwerpunkte:

- Erarbeitung einer Gesamtkonzeption auf der historischen Kleinbahntrasse CPO
- Verknüpfung der bestehenden touristischen Anlaufpunkte in der Region
- Herstellung einer Radwegeverbindung zwischen der Metropolregion Szczecin und dem deutschen Umland
- Bewertung der gemeinsamen Geschichte und Gestaltung der gemeinsamen Zukunft als Gemeinden Pommerns in Europa
- Errichtung einer Trasse als Plattform für eine Vielzahl von Projekten, z.B Schulprojekte, Kultur, Sport (Marathon, Nordic Walking)

Mit der Absichtserklärung erklären die Bürgermeister der Gemeinden Kolbaskowo, Grambow, Krackow, Penkun und Casekow im Rahmen ihrer fachlichen Kompetenzen und Zuständigkeiten an der Entwicklung des gemeinsamen Radwanderweges auf der historischen Kleinbahntrasse CPO zusammenarbeiten zu wollen.

Die deutsch-polnische Zusammenarbeit im Rahmen einzelner Projekte ist bereits vorhanden und soll im Rahmen des gemeinsamen Konzeptes langfristig begründet werden.

Es ist gemeinsam mit den Partnergemeinden eine Förderantragstellung im Rahmen des Interreg Va – Programms (Call April bis 14.06.2018) geplant.

Die zugehörigen Planungsleistungen (Radwegebau und Förderantragstellung) werden derzeit ausgeschrieben.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung Grambow beschließt, an der Entwicklung des gemeinsamen Radwanderweges auf der historischen Kleinbahntrasse Casekow-Penkun-Oder zusammenzuarbeiten und entsprechend der Möglichkeiten der Gemeinde die weitere Projektentwicklung und Förderantragstellung voranzutreiben.

Abstimmungsergebnis:

Ja: 6 Nein: 0 Enthaltungen: 0

**zu 7 Verlängerung der Rückstellung von Baugesuchen mit dem Schwerpunkt
Windenergienutzung auf der Grundlage § 15 Abs. 3 BauGB
Vorlage: BV/16-2018-395**

Herr J. v. Hirschheydt hinterfragt, ob der vorliegende Beschlussvorschlag für beide Windparkprojekte gilt. Herr Sauder bestätigt dies und erläutert den Hintergrund. Ein zusammengefasster Beschluss sei für eine einheitliche Verfahrensweise notwendig. Herr Stahl weist auf die Befangenheit von Herr R. und J. v. Hirschheydt hin.

Herr J. v. Hirschheydt erklärt ausdrücklich, dass er nur an einen der Projekte befangen sei. Beim anderen Projekt könne er durch den zusammengefassten Beschluss nicht seine Aufgabe als Gemeindevertreter erfüllen und mitwirken.

Herr J. und R. v. Hirschheydt nehmen aufgrund der Befangenheit im Zuschaubereich Platz.

Sachverhalt:

Die Erarbeitung eines sachlichen Teilflächennutzungsplans als schlüssiges Planungskonzept zur Steuerung der Windenergie wurde im Jahr 2017 mit einer geplanten Bearbeitungszeit von einem Jahr durchgeführt. Hierbei wird die Durchführung der Planung durch neu geplante Vorhaben in diesem Zeitraum unmöglich gemacht oder wesentlich erschwert. Um dies zu vermeiden, sollten alle eingereichten (max. 6 Monate rückwirkend) bzw. für die in diesem Zeitraum neu eingereichten Planungen mit dem Schwerpunkt Windenergienutzung für einen Zeitraum bis zu längstens einem Jahr auf der Grundlage des § 15 Abs. 3 BauGB ausgesetzt werden.

Die Gemeindevertretung bestätigte die Vorwegnahme der Entscheidung des amtierenden Bürgermeisters am 24.11.2016 zur Aufstellung eines sachlichen Teilflächennutzungsplans für alle eingereichten (max. 6 Monate rückwirkend) bzw. für die bis zur abschließenden Beschlussfassung neu eingereichten Planungen mit dem Schwerpunkt Windenergienutzung einen Antrag zur Aussetzung der Entscheidung für einen Zeitraum bis zu längstens einem Jahr auf der Grundlage des § 15 Abs. 3 BauGB zu stellen.

Diese Zurückstellung von Baugesuchen wurde für die eingereichte Planung der Juwi Energieprojekte GmbH und für die Planung der von Hirschheydt Wind GbR bei der Genehmigungsbehörde Staatliches Amt für Landwirtschaft und Umwelt Mecklenburgische Seenplatte (StALU) beantragt. Mit Posteingang vom 28.02.2017 erfolgte für die eingereichte Planung der Juwi Energieprojekte GmbH vom StALU die Entscheidung zur Rückstellung mit Bescheid Z 009/17 und für die Planung der von Hirschheydt Wind GbR erfolgte mit Posteingang 26.05.2017 die Entscheidung zur Zurückstellung von Baugesuchen mit Bescheid Z 013/17.

Die Bearbeitung des Teilflächennutzungsplans erfolgte kontinuierlich und zielgerichtet im Jahr 2017, so dass am 23.11.2017 der abschließende Beschluss über den sachlichen Teilflächennutzungsplan der Gemeinde Krackow „Steuerung der Windenergie“ (Feststellungsbeschluss) gefasst wurde. Im Dezember 2017 erfolgte die Zusammenstellung der Verfahrensakte und Einreichung im Landkreis Vorpommern Greifswald (Posteingang im Landkreis 03.01.2018). Die Genehmigung ist elementarer Baustein zur abschließenden Veröffentlichung und Inkraftsetzung. Die Vorlage der Genehmigung liegt nicht in der Entscheidungshoheit der Gemeinde.

Mit Datum vom 28.02.2018 wird die Zurückstellung des Baugesuchs für die eingereichte Planung der Juwi Energieprojekte GmbH ablaufen.

Auf der Grundlage des § 15 Abs. 3 BauGB kann die Baugenehmigungsbehörde, wenn besondere Umstände es erfordern, auf Antrag der Gemeinde die Entscheidung um höchstens ein weiteres Jahr aussetzen.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt als Folge des Beschlusses vom 21.10.2016 zur Aufstellung eines sachlichen Teilflächennutzungsplans für alle eingereichten Planungen mit dem Schwerpunkt Windenergienutzung einen Verlängerungsantrag zur Aussetzung der Entscheidung für einen Zeitraum bis zu längstens einem Jahr auf der Grundlage des § 15 Abs. 3 BauGB zu stellen.

Abstimmungsergebnis:

Ja: 4 Nein: 0 Enthaltungen: 0

Herr J. und R. v. Hirschheydt setzen sich zurück in die Gemeindevertretung und nehmen wieder an der Sitzung teil.

zu 8 Informationen des Bürgermeisters

Herr Sauder informiert über folgende Themen:

- Der Teich in Battinsthal wurde als solcher wiederhergestellt. Es fehlen nur noch der Rundweg, der Abflussgraben und die Quellfassung. Die Arbeiten werden wahrscheinlich ab März fortgesetzt.
- Die Windenergieanlage P300 wurde durch das Staatliche Amt für Landwirtschaft und Umwelt M-V (StaLU) stillgelegt (Untersagungsverfügung). Der Betrieb der Anlage musste kurz vor Weihnachten eingestellt werden. Grund ist, dass diese tonhaltige Geräusche emittiert.
Zu testzwecken kann die Anlage aber kurzzeitig eingeschaltet werden. Dies erfolgt aber lediglich am Tage.



Herr Carnitz
Schriftführung



Herr Sauder
Vorsitz